Presseinformation

11. Februar 2008

Neue Holocaust-Ausstellung und Kulturfabrik-Spezialprogramm

Vernissage in St. Pölten und Semesterferien-Aktion in Hainburg

Die Österreichischen Freunde von Yad Vashem präsentieren im Foyer des NÖ Landhauses in St. Pölten in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich die Ausstellung „Der Soldat Tolkatchev - an den Toren zur Hölle"; eröffnet wird die Schau heute, Montag, 11. Februar, um 18 Uhr. Zu sehen sind dabei Bleistiftskizzen aus Majdanek und Auschwitz-Birkenau, die der damals 41jährige Kunstprofessor Zinovii Tolkatchev als Mitglied der Roten Armee bei der Befreiung der Konzentrationslager anfertigte. Tolkatchevs Zeichnungen sind heute im Besitz der Jerusalemer Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Ausstellungsdauer: bis 2. März; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei den Österreichischen Freunden von Yad Vashem in Linz unter 0732/71 68 22, e-mail office@yad-vashem.net und http://www.austria.yad-vashem.net/.

Die Kulturfabrik Hainburg bietet im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Landschaft. Zwei Sammlungen Fotografie aus drei Jahrhunderten" während der Semesterferien von Donnerstag, 14., bis Sonntag, 17. Februar, ein Spezialprogramm mit freiem Eintritt für Kinder bis 10 Jahre: Am 14. und 15. Februar werden zweimal täglich (um 11 und 14 Uhr) spezielle Kinderführungen mit anschließender interaktiver Rätselrallye geboten. Am 16. (für Kinder) und 17. Februar (für Erwachsene) vermittelt der Fotograf Harald Leban jeweils von 14 bis 16 Uhr in Workshops Einblicke in die Geheimnisse alter und neuer Techniken der Fotografie. Im Rahmen des Workshops kann man mit einer Fototafel auch sein eigenes Bild von der Hainburger Aulandschaft anfertigen. Führungen durch die Ausstellung sind im Rahmen aller vier Veranstaltungstage kostenlos. Öffnungszeiten: jeweils von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Archäologischer Kulturpark Niederösterreich Betriebsges.m.b.H. unter 02163/3377-0, e-mail pacher@kulturfabrik-hainburg.at und http://www.kulturfabrik-hainburg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at